

Kirchenmusik.

Für katholische Handlungen.

[22953.]

Soeben erschien:

Pothier, Dom. J., der gregorianische Choral, seine ursprüngliche Gestalt und geschichtliche Ueberlieferung. Uebers. v. P. Kienle. Tournay 1881.

Ich liefere zu 3 M netto und baar.

In Ausnahmefällen auf kurze Zeit à cond.

Aachen.

Rudolf Barth.

[22954.] Soeben erschienen im Verlage von Fr. Thiel in Leipzig:

I.

Schalk-Bibliothek.

Heft 4—6.

Heft 4.

Neue Beiträge zur Deutschen Literaturgeschichte.

Nebst 21 Portraits von Chryst. Em.

Sammelrind.

1 M.

Eine reizende Persiflage auf die Sammelwuth unserer Literaturhistoriker, welche bei jeder alten Schneiderrechnung oder bei jedem, in irgend einem verborgenen Winkel aufgestöberten Waschkettel eines Goethe, Lessing, Herder u. ein εὐρηκα ausrufen und sich in ihrem Gewissen gedrungen fühlen, über ihren literarischen Fund eine bandwurmartige Abhandlung zu schreiben.

Heft 5.

„Der Handschuh“
von Schiller.

Mit 13 fremdländischen Uebersetzungen und 24 Illustrationen.

1 M.

Diese sich ohne Prätension darbietende polyglotte Studie ist halb spaßig durch die eingestreuten Illustrationen, halb belehrend durch den literarischen Anhang. Ueber die Persönlichkeit des Handschuhritters (Jacob Montgommery) de Vorges wird neues Licht verbreitet. Schon in typographischer Hinsicht ist das 7 Bogen starke Heft sehr interessant, weil darin die heterogensten Schriftzeichen, Hebräisch und Deutsch, Russisch und Griechisch u. vorkommen.

Heft 6.

Papua und Culturmensch.

Mit zahlreichen Illustrationen.

1 M.

Eine lustige Unterweisung, wie es in der Kaltwasserheilanstalt zu Nassau, dann wieder, wie es bei den menschenfressenden Papua's auf den Südseeinseln zugeht. Als Beigabe gilt eine alttestamentarische Reisebeschreibung und eine moderne Liebesgeschichte, bei welcher ein stehengebliebener Degen den Eheprocurator abgibt und nun, — last not least. —

II.

**Sprachvergleichend
Indo-germanische Ballade
über die Wurzel**

„p r d“.

Von

Max Müller dem Jüngsten.

Mit 13 Illustrationen.

Auf holländischem Papier. Mit Pergament-Umschlag.

Preis 1 M.

Eine für starke Nerven berechnete, derbe, aber zwerchfellerschütternde Kost. Wer bei dem Genuße dieser mit attischem Salze durchwürzten literarischen Feinschmecterei nicht laut auflacht, erhält von der Verlags-Handlung als Entschädigung für die vergeblich auf die Lectüre verwandte Viertelstunde einen Reichsthaler = 576 Binger Haller (conf. pag. 33). Das Genre, das sich mit Rücksicht auf unsere zartfühlenden Leserinnen hier nur andeuten läßt, ist im prägnanten und eminenten Sinne das Rabelais'sche, — und die Wurzel „prd“ bezeichnet die sprachliche Gestaltung eines Naturlauts, den die gute Gesellschaft mittheilslos unterdrückt hat.

Ein gewiegter Criticus in Sachen buchhändlerischer Novitäten prognosticirt der Wurzel „prd“ eine Auflage von 25,000 Exemplaren.

III.

Schall

und

die frommen Denunzianten


der

„Kölnischen Volkszeitung“.

Preis 40 s.

Dieses „Gedenkblatt zur Charakteristik der ultramontanen Presse“ schließt mit den Worten:

„So ist denn Schall per tot discrimina rerum als Sieger aus dieser gerichtlichen Untersuchung hervorgegangen. . . . Da die Frommen noch die weltliche Macht besaßen, setzten sie Fuß auf den Scheiterhaufen, solterten sie Galilei, schlachteten sie Hunderttausende von Ketzern. . . . Jetzt, da die Fortschritte der Cultur und das Mündigkeitsbewußtsein des Staates ihnen das Handwerk gelegt, lauern sie im Kleinen auf bescheidenere Opfer und stürzen sich auf harmlose Bierscherze und fröhliche Bagatellen. Aber die Tendenz ist die gleiche licht- und lebensfeindliche, und wenn aus geringen Symptomen sich ein Uebel erkennen läßt, so wird das deutsche Volk gut thun, vor diesen Inquisitoren en miniature auch ferners hin auf der Hut zu sein.“

Obengenannte Artikel liefere ich in Rechnung mit 33½ %, gegen baar mit 40 % Rabatt und 9/8. 

[22955.] Nach den eingelaufenen Bestellungen habe ich versandt:

Die Ruhmlich,

ihre Erzeugung und Verwerthung.

Ein praktisches Handbuch in Vorträgen gehalten in der Rgl. landwirthschaftl. Akademie Poppelsdorf von den Professoren D. D. Frehtag, Werner, Eisbein, Hovenstein und Fleischer.

3. bedeutend vermehrte u. verbesserte Auflage mit zahlreichen Abbildungen im Text und in schmucker äußerer Ausstattung geb. in Lwd. Preis 3 M. Rabatt 25 %, gegen baar 7/6.

Es ist charakteristisch für die im Sortimente herrschende Apathie gegen Novaankündigungen, daß von der 3. Auflage dieses Buches, welches einen so ungewöhnlichen Erfolg und Anerkennung gefunden, daß rasch hintereinander 3 Auflagen zu je 3000 Exemplaren nöthig wurden, um die Nachfrage zu befriedigen — etwas über 300 Exemplare im Ganzen pro nov. bestellt wurden; dagegen laufen alltäglich von Landwirthen und Vereinen directe Bestellungen in Menge ein.

Dies Buch, von dem der landw. Referent der Kölnischen Zeitung sagt, daß die Kenntnißnahme seines Inhalts jeden Landwirth befähigt, den Ertrag seines Kuhstalls zu verdoppeln, kauft jeder Landwirth, wenn es ihm zugänglich gemacht wird, begierig. Es lassen sich also die meisten Handlungen hier einen sichern Absatzartikel entgegen.

Gleichzeitig wurde versandt:

Die

**augenaehnlichen Organe
der Fische**

anatomisch untersucht

von

Dr. Franz Loydig,

Professor an der Universität zu Bonn.

gr. 8. mit 10 lith. Tafeln. Preis 13 M 50 s.

Was ist Empfindung?

Vortrag in der Herbstversammlung (1880) des psychiatrischen Vereins der Rheinprovinz

gehalten von

Leopold Besser.

Preis 1 M.

Ich bitte, nachzubestellen!

Bonn, Mai 1881.

Emil Strauß, Verlag.

Die Grenzboten Nr. 20

[22956.] enthalten:

Politische Briefe. 6. Die zweijährige Budgetperiode vor dem Reichstage. — Der Streit um Tunis. — Calderon. Eine literarhistorische Studie zu seiner Gedächtnißfeier. (Fortsetzung.) — Zur Charakteristik Karls XII. von Schweden. — Kleine Goethiana. — Fürst Bismarck und Berlin.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. Wilh. Grunow).